

Krieg

Beitrag von „CDL“ vom 9. März 2022 14:14

Zitat von fachinformatiker

(...)

Konnte wieder interessante russische Nachrichten als Kontrast zu den europäischen Medien konsumieren.

Dabei fällt auf, dass die deutschen Medien genauso extrem einseitig berichten wie die russischen Medien.

Bei uns findet man schwer etwas über den Beschuss der Westukraine auf zivile Einrichtung in der Ostukraine mit getöteten Kindern, kaum etwas zur Weigerung der Westukraine ihren Part vom Minskabkommen umzusetzen, kaum etwas vom Plan, Atomwaffen anzuschaffen.

Selbst von den Gräueltaten des ukrainischen Nationalhelden Banderas wird wenig berichtet.

(...)

Nachdem es in Russland praktisch keine unabhängigen Medien mehr gibt, die etwas anderes als die Narrative des Kremls verkünden dürfen, finde ich es schwer irgendetwas, was dort verkündet wird als seriöse Information zu betrachten und bedenklich, dass du das doch sichtlich unkritischer siehst, als es vonnöten wäre.

Bei der Tagesschau finden sich regelmäßig Informationen z.B. zu den Behauptungen beider Kriegsparteien aktuell, die aber konstant als nicht überprüfbar und damit nicht seriös belegbar dargestellt werden, weil sie eben weitestgehend direkt von den Konfliktparteien selbst stammen, die natürlich jeweils eine bestimmte Agenda bei ihrer Informationspolitik verfolgen. Es gab auch in den letzten Jahren immer wieder Hintergrundberichte über die Ukraine bei der Tagesschau, die sich kritisch mit bestimmten Akteuren der Maidan-Aufstände beschäftigt haben, aber auch deren tatsächliche Rolle in der heutigen Ukraine eingeordnet haben. Wenn deine Auswahl deutscher Medien eine ähnliche Qualität hat wie das russische Staatsfernsehen, dann könnte das Problem am Ende weniger bei "den" deutschen Medien liegen, als vielmehr den von dir gewählten und konsumierten Informationsquellen. Ich habe in den letzten Jahren eine deutlich differenziertere Darstellung der Ukraine wahrgenommen hier in Deutschland.